

SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung

Solothurn, 22. Januar 2023

Die Schauspielpreise «PRIX SWISSPERFORM 2023» gehen an David Constantin, Clarina Sierro, Meryl Marty und Lale Yavas

Der Preis für die beste Hauptrolle in Fernsehproduktionen geht dieses Jahr an David Constantin für seine Rolle in «Tschugger». Clarina Sierro bekommt den Preis für die beste Nebenrolle in der Krimireihe «Hors saison», Meryl Marty erhält den Newcomerpreis für ihre Rolle in «Die Beschatter» und Lale Yavas den Spezialpreis der Jury für ihre beiden Rollen in «Neumatt II» und «Die Beschatter».

Der Preis für die **beste Hauptrolle** in Fernsehfilmen geht dieses Jahr an **David Constantin** für seine Rolle als Bax in «Tschugger». David Constantin ist nicht nur Protagonist, sondern auch Co-Autor und Co-Regisseur der Polizeikomödie aus dem Wallis, die von Shining Film mit SRF Schweizer Radio und Fernsehen und Sky gemeinsam produziert wurde. «Dieser Bax, sexy und total grössenwahnsinnig, verpeilt aber immer mit einem kristallklaren moralischen Kompass ist eine Wucht», so die Jury in ihrer Laudatio. Es gelinge David Constantin das, was er vor der Kamera tue, ganz spontan und kinderleicht aussehen zu lassen. «Und wir alle wissen, dass spontan und kinderleicht vor der Kamera das Allerschwierigste ist» fügte der Schauspieler Samuel Streiff hinzu, der die Laudatio am Sonntagabend an den Solothurner Filmtagen verlesen durfte.

1
2

Clarina Sierro erhielt den Preis für die **beste Nebenrolle** als Elise Jacottet in der Krimiserie «Hors Saison», produziert von AKKA FILMS, zusammen mit RTS Radio Télévision Suisse, SRG SSR, France Télévisions, Gaumont Télévision. Clarina Sierro stammt wie David Constantin aus dem Wallis und machte mit ihrer Rolle in «Hors Saison» ihre ersten Schritte in der Berufswelt und vor der Kamera. «Wie eine Uhrmacherin, die ihr Werkzeug stets mit zartem, aber festem Griff führt, hilfst Du uns mit Deiner Elise durch das Dickicht der menschlichen Abgründe dieses Films», so die Jury.

«Du hast einen ziemlich grossen Umweg über Deutschland nehmen müssen, um endlich Deine erste grosse Rolle in einer Schweizer Serie landen zu können. Aber es hat geklappt», begründete Laudator Samuel Streiff an der Preisverleihung den **Nachwuchspreis** für **Meryl Marty** in der Krimiserie «Die Beschatter» (Turnus Film, SRF Schweizer Radio und Fernsehen). «Wir haben Dir gerne zugeschaut, wie Du Deine Agatha hart und zornig gemacht hast, weil sie auf jeden Fall verhindern will, dass wir sehen können, wie zart und verletzlich sie eigentlich ist.» Das sei sehr kraftvoll. Meryl Marty erhielt am Sonntagabend den neuen **Nachwuchspreis**. Sie wuchs in Basel auf und erfuhr ihren Durchbruch als Schauspielerin in einer deutschen Streaming-Serie.

Der **Spezialpreis** der Jury ging an **Lale Yavas** für ihren Rollen in den SRF-Serien «Die Beschatter» und «Neumatt II», produziert von Zodiac Pictures und SRF Schweizer Radio und Fernsehen. Lale sei gleich in zwei Serien aufgetaucht und habe die Jury im Sturm erobert. Sei es als bössartige Filialeiterin in Neumatt oder als eine Imbissbesitzerin in «Die Beschatter», die das übermüdete aber warme Zentrum der abweisenden Welt bilde. «Dein grosses Können besteht darin, die Figuren mittels weniger, scharf beobachteter Details

zu plastischem Leben zu erwecken – und das machst Du sehr elegant in der kurzen Zeit, die dir dafür zur Verfügung steht.» Lale Yavas ist im Kanton Aargau aufgewachsen und kann auf eine internationale Schauspielkarriere zurückblicken, unter anderem als Gerichtsmedizinerin im Tatort Saarbrücken.

Seit 2001 werden mit dem «PRIX SWISSPERFORM» jährlich Schauspielleistungen in Fernsehfilmen ausgezeichnet. Dieses Jahr wurde zum ersten Mal darauf verzichtet, den Preis auf eine Unterscheidung nach Geschlechtern zu vergeben. Dafür wurde zusätzlich der Nachwuchspreis eingeführt. Jede der vier Kategorien ist mit 10'000 Franken dotiert. Die Jury besteht in diesem Jahr aus der Filmproduzentin Judith Lichtneckert, dem Schauspieler Samuel Streiff und Niccolò Castelli, Regisseur und künstlerischer Leiter der Solothurner Filmtage.

Im Anschluss an die Preisverleihung fand in der Reithalle in Solothurn die Weltpremiere der neuen Staffel von «Neumatt II» statt, in Anwesenheit der Showrunnerin der Serie Marianne Wendt, den Regisseuren Andrea Štaka und Christian Johannes Koch, den Protagonisten der Serie, der Crew und dem Produktionsteam.

Der «PRIX SWISSPERFORM – Schauspielpreis» wurde am Sonntag, 22. Januar 2023 in der Reithalle Solothurn im Rahmen der 58. Solothurner Filmtage in einer öffentlichen Preisverleihung vergeben. SWISSPERFORM ist die Verwertungsgesellschaft für Leistungsschutzrechte in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Die Gesellschaft handelt zum Beispiel für Schauspieler:innen Tarife für Zweitnutzungen aus und sorgt dafür, dass die entsprechenden Gelder eingezogen und an die Berechtigten im audiovisuellen Bereich verteilt werden.

2
—
2

Ein Foto der prämierten Schauspieler:innen finden Sie auf der Webseite der Solothurner Filmtage.

Weitere Informationen

Eric Send

Medienverantwortlicher

T +41 79 730 36 84

E presse@solothurnerfilmtage.ch